

Polizei fasst Taschendieb

Bestohlene Seniorin bekommt Geld zurück

SANKT AUGUSTIN. Eine 86-jährige Sankt Augustinerin ist am Mittwoch um mehrere hundert Euro bestohlen worden – und hat das Geld noch am selben Tag zurückbekommen. Gegen 9.45 Uhr, kurz nachdem die Seniorin in einer Bank in der Niederpleiser Straße Bargeld abgehoben hatte, stahl ein Mann ihre Handtasche, die sie im Korb ihres Rollators abgelegt hatte. Zwei Passanten wurden auf die Hilferufe der alten Dame aufmerksam und riefen die Polizei. Wegen ihrer Sehschwäche konnte die 86-Jährige den Dieb nicht beschreiben. Doch noch während die Beamten nach dem Täter fahndeten, meldete sich eine 38-Jährige. Sie hatte ihn wegläufigen sehen und lieferte eine genaue Beschreibung, mit deren Hilfe der Mann wenig später in unmittelbarer Nähe festgenommen werden konnte. Den polizeibekannt 29-Jährigen erwartet ein Strafverfahren. **amb**

Wagen prallt in Böschung

MUCH. Bei einem Unfall auf der Werschtalstraße zwischen Marienfeld und Wersch ist eine 53-jährige Autofahrerin aus Nümbrecht am frühen Mittwochmorgen verletzt worden. In einer Rechtskurve hatte sie mit ihrem Opel Corsa die Kontrolle verloren und war in eine Böschung neben der Fahrbahn geprallt. Der Wagen wurde zurück geschleudert, durchbrach auf der gegenüberliegenden Seite einen Weidezaun und kam auf der angrenzenden Wiese zum Stehen. Die 53-Jährige musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. **fse**

Gemeinde stellt Bücher aus

SANKT AUGUSTIN. Die Bibliothek von Sankt Maria Königin in Augustin-Ort lädt ab morgen bis Donnerstag, 14. November, zur Buchausstellung ein. Die Bücherei präsentiert unter anderem Neuerscheinungen des Jahres. Die Frauen der kfd stellen ihr zweites Kochbuch vor. Die Kindergartenkinder stellen selbst gefertigte Kunstwerke aus. Geöffnet ist Samstag von 16.30 bis 19, Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Wochentags zu den üblichen Öffnungszeiten. **mic**

500 000 Euro gewonnen

RHEIN-SIEG-KREIS. Bei einer Verlosung der Aktion-Mensch-Lotterie hat ein 51-Jähriger aus der Region 500 000 Euro gewonnen. Mit den Lottereeinnahmen unterstützt die Aktion Mensch auch soziale Projekte, wie die Aktion „Jedem Kind eine Bühne“ des Theaters Tollhaus in Siegburg, das 25 000 Euro erhält. **sic**

REPORTER: Dominik Pieper, Holger Arndt, Anna Maria Beekes, Michael Lehnberg, Nadine Quadt, Siegburg, Markt 45a, ☎ 0 22 41/12 01-200, Fax: 12 01-222; E-Mail: siegburg@ga-bonn.de; Service: 02 28/66 88 444, service@ga-bonn.de; Redaktionsvertretung nach Büroschluss: ☎ 02 28/66 88-0 oder -458. Anzeigen und Vertrieb: 022 41/12 01-0; Fax 12 01-111.

Eine Mutter auf Zeit

Von Martina Welt

SANKT AUGUSTIN. Vor der Tür der Doppelhaushälfte an der ruhigen Wohnstraße in Hangelar wartet schon der Viersitzer-Kinderwagen. Die Klingel weist darauf hin, dass hier „Hannas Zwerg“ den Tag verbringen, und zwei von ihnen, nämlich Julia (2) und Pauline (1), kommen gleich mit, um die Tür zu öffnen und nachzuschauen, wer zu Besuch kommt. Noch etwas verschlafen tummeln sich Nick und Joshua, beide ein Jahr alt, im Schlafraum der Wohnung. Das gesamte Untergeschoss ist kindgerecht eingerichtet und darf von den Zwergen – das sind vier Einjährige und eine Zweijährige – in Beschlag genommen werden.

Carl schläft noch. Um den kleinen Langschläfer dennoch wach zu bekommen, hilft Tagesmutter



Johanna Heidbrink das Schlafschaf des Kleinen. Sofort sucht sich der Einjährige die Lampe in Bärenform und zeigt darauf. Die zweijährige Julia weiß, was jetzt zu tun ist. Sie knipst die Lampe an, Carl strahlt und murmelt beseelt „Bampe“.

Nachdem alle Zwerg wach sind, geht's ans Windeln wechseln und ans Anziehen der Rasselbande. Das Wetter ist durchwachsen, dennoch steht ein Ausflug zum benachbarten Hühnerhof an. Jedes der fünf Kinder wird nach dem Wickeln mit Matschhose, Mütze, Schal und Schuhen für das Herbstwetter ausgerüstet. Nur Julia kann sich schon alleine anziehen und



Alles nur eine Frage der richtigen Kleidung: Johanna Heidbrink und ihre „Zwerg“.

FOTO: MARTINA WELT

benötigt nur selten Hilfe. Sie unterstützt die Tagesmutter nach Kräften, und in aller Ruhe begibt sich die kleine Gruppe vor die Haustüre.

Dort werden die Minis in den Viersitzer gepackt. Es gibt Gequengel, das die geschiedene Mutter einer 28-jährigen Tochter jedoch schnell in Lacher umwandelt. Julia, die schon länger von der Tagesmutter betreut wird, kennt den Reim, der Tränen so schnell wegwischt. Sie singt freudig mit „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, bei der Hanna wird gelacht, weil sie Faxen macht.“ Entsprechend gut gelaunt macht sich die kleine Gruppe auf den Weg durch die Wohnstraßen.

Die ehemalige Sekretärin ist schon ein „alter Hase“ in dem Geschäft und arbeitet seit elf Jahren als Kinderfrau in Familien und seit vier-einhalb Jahren als Tagesmutter.

Heidbrink ist eigens in ein größeres Haus umgezogen, um für ihre Schützlinge eine optimale Umgebung zu schaffen. Durch die Wohnstraßen kann sie mit ihrem neuen aber sehr breiten Gefährt auf der Fahrbahn fahren, denn die Bürgersteige sind nicht breit genug. „Das sind ja lauter kleine Engeln“, kommentieren Nachbarn die Kinder, die sich fröhlich aufmachen, um Hähne, Hühner, die Pferde Wendy und Django und die Ziege Onkel Fritz zu begrüßen. Weitere Ausflugsziele von Hannas

Zwergen sind auch der Supermarkt, bei dem sie extra ausgemessen hat, ob sie mit dem 83 Zentimeter breiten Kinderwagen durch die Tür passt, die Apotheke, der Flughafen oder der Streichelzoo in der Hangelar Heide.

Mit fünf so kleinen Kindern zurecht zu kommen und dabei noch Spaß zu haben, das erscheint äußerst schwierig. Für Heidbrink aber keine unlösbare Aufgabe. Drei der vier Einjährigen sind erst seit vier Wochen bei ihr, schenken ihr jedoch schon komplett ihr Vertrauen und kennen den Tagesablauf, den die 52-Jährige ihren Schützlingen bietet. Viel frische Luft gehört unbedingt dazu und deshalb spielen die Fünf nach ih-

Sankt Augustin im Wandel

SANKT AUGUSTIN. Unter dem Motto „Sankt Augustin 2016 – Eine Stadt im Wandel“ organisiert der Stadtverband der FDP eine Veranstaltung. Der Erste Beigeordnete Rainer Gleß hält einen Vortrag, in dem er über die Entwicklung der Stadt, neue Baumaßnahmen und Projekte im Zentrum spricht. Alle Interessierten sind eingeladen, am Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr in die Ratsstuben, Karl-Gatzweiler Platz, zu kommen. **lpd**

Samba & Co. für Frauen

SANKT AUGUSTIN. Die VHS bietet einen Kursus für Frauen an, die Lust haben Samba, Salsa, Cha-Cha und Rumba zu tanzen. Dieser beginnt am Dienstag, 12. November, und findet sieben Wochen in Folge jeweils von 19 bis 20.30 Uhr statt. Der Veranstaltungsort ist das Haus Lauterbach am Mühlenweg 11. Die Teilnahme kostet 47 Euro. Weitere Informationen dazu gibt es unter der Rufnummer 0 22 41/30 97 16. **lpd**

Spurensuche bei den Nachbarn

Zu Gast auf dem Sofa: Pascale Hugues stellt ihren neuen Roman vor

SANKT AUGUSTIN. Die französische Journalistin und Schriftstellerin Pascale Hugues liest am Donnerstag, 14. November, ab 19.30 Uhr aus ihrem neuesten Roman „Ruhige Straße in guter Wohnlage: Die Geschichte meiner Nachbarn“. Als „Gast auf dem Sofa“ in der Bibliothek der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, die die Veranstaltung zusammen mit dem General-Anzeiger und der Bücherei ausrichtet, tritt sie zudem in einen direkten Dialog mit ihren Zuhörern.

In dem Buch begibt sie sich auf die Spuren ihrer einstigen und heutigen Nachbarn. Dazu hat die in Straßburg geborene Pascale Hugues deren tragische und schöne Geschichten ausgegraben. Sie befasste sich beispielsweise damit, was aus den Anwälten und Professoren des jüdischen Bildungsbürgertums oder aus den Frauen ihrer Straße, deren Häuser und Leben unter den Bomben während des Zweiten Weltkriegs zusammenbrachen, geworden ist. Weiterhin thematisiert die Schriftstellerin die Entwicklung der Stra-



Kommt nach Sankt Augustin: Pascale Hugues. FOTO: DAGMAR MORATH

ße, in der sie in Berlin wohnt, in den 50er Jahren. So zeigt sie den Weg der im Zweiten Weltkrieg größtenteils zerstörten Nachbarschaft zurück zur Normalität auf. Lily Ernsthaf, eine Protagonistin

der Geschichte, ist die erste Bewohnerin der Straße und hat 79 Jahre in dem Haus mit der Nummer drei gewohnt. In ihrem Salon hielt sich in den 20er Jahren die Hautevolee, die vornehmste Schicht Berlins, auf. Dann wäre da noch Hans-Hugo Rothkugel, Sohn eines assimilierten jüdischen Notars, der seine Frau wegen eines Schweinebratens, den sie ihm am höchsten jüdischen Feiertag Jom Kippur (Versöhnungstag) servierte, mit folgenden Worten zurechtwies: „Aber wirklich, Irma, jetzt übertreibst du!“

Pascale Hugues war von 1986 bis 1989 Korrespondentin der Tageszeitung Libération in Großbritannien. Seit 1995 schreibt sie regelmäßig für das Wochenmagazin „Point“. Darüber hinaus publiziert sie auch Artikel in deutschen Tageszeitungen. Ihr erstes Buch mit Reportagen aus Deutschland erschien 1998 unter dem Titel „Deutsches Glück“.

Der Eintritt an der Abendkasse kostet acht Euro, ermäßigt vier Euro.

rem Ausflug gemeinsam im eingezäunten Garten, bevor auf der Terrasse das Mittagessen – Reismehlnudeln mit Möhren und Hackfleischsoße – serviert wird.

Der Mittagsschlaf bringt der Tagesmutter die Gelegenheit, aufzuräumen oder Aktivitäten für den Nachmittag vorzubereiten. Auch sie ist, ebenso wie die Erzieherinnen in den Kindertagesstätten, verpflichtet, eine Bildungsdokumentation über die Kinder zu erstellen. Alle sechs Monate spätestens gibt es für die Eltern Informationen nicht nur über Fortschritte ihrer Kinder, die auch beim Bringen und Abholen besprochen werden, sondern auch über neue Lieder oder die Lieblingsspiele der Kleinen.

In den Entwicklungsbericht gehören die Fortschritte in den Bereichen Motorik, Sprache, Wahrnehmung, Sozialverhalten, Sauberkeitserziehung, Grundbedürfnisse und der Entwicklungsstand im Allgemeinen. Für die Tagesmutter heißt das, dass sie sich regelmäßig fortbilden muss. Heidbrink hat bis jetzt neun Sprachfördermodule absolviert. Buchhaltung, Steuererklärung und die Meldungen für die Sozialversicherung ebenso wie die Erstellung der Entwicklungsmappen ihrer Schützlinge muss die Tagesmutter nach Feierabend, wenn die Kinder um 17 Uhr abgeholt werden, erledigen.

Außer, Johanna Heidbrink hat Urlaub. Das sind sechs Wochen im Jahr, in denen das Jugendamt gegebenenfalls einen Ersatz für die Tagesmutter stellt.

Serie „Eine Stunde mit...“

In der GA-Serie „Eine Stunde mit...“ begleiten wir Menschen bei der Ausübung ihres Berufs. Ob Bäcker, Model oder Tierpfleger – sie gewähren uns Einblick in ihren Alltag. Für genau eine Stunde. **pd**

Termine

Krabbelgottesdienst

NIEDERKASSEL. Der nächste Krabbelgottesdienst findet am Sonntag, 10. November, ab 16 Uhr in der Auferstehungskirche, Spicher Straße 6, statt. Der Gottesdienst ist für Kinder von null bis sechs Jahren gedacht. **ten**

Beumerstraße gesperrt

TROISDORF. Auf der Beumerstraße finden von Montag, 11. November, bis voraussichtlich Freitag, 22. November, Bauarbeiten statt. Die Straße muss daher zwischen Siemensstraße und Lürmannstraße gesperrt werden. Zudem wird für den Zeitraum die Kruppstraße zur Sackgasse. Die Umleitung erfolgt über Siemensstraße, Helmholtzstraße und Lürmannstraße zur Beumerstraße. **lpd**

Buchausstellung

HENNEF. Die katholisch-öffentliche Bücherei Sankt Simon und Judas veranstaltet am Sonntag, 10. November, von 10 bis 17 Uhr ihre große Buchausstellung an der Siegfriedstraße 2. Zusätzlich gibt es einen Bücherflohmarkt. **ten**

Namen und Notizen

■ **SANKT AUGUSTIN.** Der Turnverein Hangelar ist unter der Führung von Hans Höger durch die Region Mechnich gewandert. Bestehend aus sechs Teilnehmern, startete die kleine Gruppe am Bergbaumuseum in Mechnich, wo die Truppe mehr über die historische Rolle des Bergwerkes erfuhr. Die Wanderer besichtigten auf ihrer Tour unter anderem den Baltesbenderer Weiher und den Malakow-Turm. Ein Höhepunkt stellte der Blick auf den Kallmuther

Berg dar – zwei Löcher zeigen ehemalige Stollen. Sonnenschein und Regenschauer wechselten sich ab, am Ende bewunderte die Gruppe einen Regenbogen. **ten**

■ **SANKT AUGUSTIN.** Die jungen Geräteturnerinnen des Turnvereins (TV) Menden haben an der Verbands-Mannschaftsmeisterschaft teilgenommen, bei der insgesamt 14 Vereine aus dem Rhein-Sieg-Kreis vertreten waren. Die jungen Turnerinnen der Jahrgänge

1998 bis 2001 des TV Menden erzielten mit dem vierten Platz das bisher beste Ergebnis bei Meisterschaften. Zudem sammelten die Turnerinnen der Jahrgänge 2003 bis 2005 erste Wettkampferfahrungen, wobei sie keinen der vorderen Plätze belegen konnten. **ten**

■ **SANKT AUGUSTIN.** 15 Tänzer der Spiel- und Sport-Gemeinschaft haben an der Deutschen Meisterschaft im „Disco Dance“ in Oranienburg nahe Berlin teilgenommen.

Die Formation belegte den ersten Platz in der 2. Bundesliga, und kann somit im nächsten Jahr in der 1. Bundesliga antreten. In der Kategorie „Gruppe“ erreichten die „Spirit of Dance Kids“ den vierten Platz, genau wie die Gruppe der Erwachsenen in ihrer Klasse. Außerdem starteten Hannah und Svenja Scholz in der Klasse der Duos „New Stars“ bei den Junioren. Sie erzielten bei ihrem dritten Turnier gegen eine gute Konkurrenz den zehnten Rang. **ten**

30 Jahre Franz Rumler & Sohn
Großer Jubiläumsverk. 8.+9.11., 9:00-20:00
Piano-rumler.de • ☎ 0228/468846

Tipps und Termine samstags im Boulevard.
gut informiert
General-Anzeiger
Sie-bonn.de

30 Jahre Franz Rumler & Sohn
HEUTE bis 31. Januar 2014
Mo. bis Fr. 9:00 bis 18:00 • Sa. 9:00 bis 16:00 Uhr
Sonderverkauf 2013/2014 und Mietkauf
mit einmaligen Angeboten und Aktionen.

Jubiläumsveranstaltungen
mit großem Sonderverkauf • Überraschungen für Groß und Klein
• Getränke und Fingerfood • musikalische Unterhaltung
• großer Jubiläumsverkauf zum 30. Geburtstag – Fr. 8.11., Sa. 9.11.13, 9-20 Uhr
• großes Yamaha Aktionsfest – Do. 21.11., Fr. 22.11., Sa. 23.11.13, 9-20 Uhr
• großes Aktionsfest deutscher Hersteller – Do. 28.11., Fr. 29.11., Sa. 30.11.13, 9-20 Uhr
• großes Kawai Aktionsfest – Do. 5.12., Fr. 6.12., Sa. 7.12.13, 9-20 Uhr
Über 300 Klaviere, Flügel und Clavinova auf 2.000 m² Etagen

PIANO RUMLER Königswinterer Str. 111-113 • Bonn-Buel
Tel.: 0228-468846 • www.piano-rumler.de